



Schader Stiftung

eco • loc
DIE KRAFT DER
LOKALEN ÖKONOMIE



COMMONS-INSTITUT e.V.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
STIFTUNGSVERBUND

Veranstaltungsreihe

Lokale Ökonomie & Commons

Erfahrungen, Forschungen und Austausch

Ab Mai 2023

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Lokale Ökonomie zielt auf eine größere wirtschaftliche Unabhängigkeit von globalen und nationalen Einflüssen und somit eine stärkere Resilienz. Die Bedarfe im Gemeinwesen werden mit den Potentialen vor Ort verbunden. Kreislaufökonomien und die Gründung kooperativer Unternehmen oder Verbände sind gewünschte Ergebnisse.

Als **Commoning** werden selbstorganisierte Prozesse des bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflagens, Nutzens und Gebrauchs bezeichnet. Zentrale Felder sind dabei das soziale Miteinander, die Selbstorganisation durch Gleichrangige und das Ziel eines sorgenden und selbstbestimmten Wirtschaftens.

Lassen sich die beiden Ansätze verbinden, um in Kommunen und Regionen den notwendigen sozial-ökologischen Wandel herbeizuführen?

Es bestehen bereits vielfach Verflechtungen zwischen Projekten des Commoning einerseits und kommunaler Politik und ansässigen Unternehmen andererseits. So werden für Wohnprojekte städtische Baugrundstücke reserviert, für Initiativen wie die Solidarische Landwirtschaft Lager- und Abholorte bereitgestellt. Neu gegründete Energiegenossenschaften erfahren Unterstützung.

Dennoch zeigen sich ideologische Differenzen und kulturelle Berührungspunkte. Zu fragen ist daher:

- Wie lässt sich die klassische Art des kommunalen Entscheidens und Wirtschaftens verbinden mit den zwar auf altem Erfahrungswissen basierenden, aber modernen Konzepten des Commoning?

- Wie hilfreich sind Praktiken des Commoning für die Gestaltung von Wandel hin zu nachhaltigen Zukünften in den Kommunen vor Ort?
- Welche Hemmnisse verhindern die Realisierung dieser nachhaltigen Wirtschaftsweise?
- Wie verträgt sich Commoning mit den Ansprüchen unserer repräsentativen Demokratie und der derzeitigen Wirtschaftsstruktur?

Die Veranstaltungsreihe zielt darauf ab, drei Gruppen anzusprechen und ihre Beiträge zu verbinden:

- Menschen, die in Projekten des **Commoning** aktiv sind
- Personen aus der **Wissenschaft**, die sich mit nachhaltiger Ökonomie, transformativer Wissenschaft oder sozialen Innovationen auseinandersetzen
- Personen, die vor Ort in **Politik, Verwaltung und Unternehmen** für Wirtschaftsprozesse (mit-)verantwortlich sind

Im Laufe der Reihe erbitten wir deren Wissen und Erfahrungsschatz, ermöglichen den Austausch innerhalb sowie zwischen den Gruppen und stellen, nicht zuletzt, Kontakte her, um konkrete Projekte vor Ort umzusetzen oder zu fördern.

Die Veranstaltungsreihe entspringt einer Idee der 2021 verstorbenen Commons-Forscherin Silke Helfrich. Sie soll ihre Ideen weiterführen.

Die Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von Eco-loc, dem Commons-Institut und der Schader-Stiftung in Kooperation mit dem Verbundprojekt „Wirtschaften mit Zukunft“ der Heinrich Böll Stiftungen.

Unter Mitwirkung von:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
BRANDENBURG Ökologie | Demokratie | Soziales

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Heinrich-Böll-Stiftung
Thüringen e.V.

weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



Schader Stiftung

eco • loc
DIE KRAFT DER
LOKALEN ÖKONOMIE



COMMONS-INSTITUT e.V.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
STIFTUNGSVERBUND

Und das haben wir vor:

Freitag und Samstag, 5./6. Mai 2023

Symposium aus der Perspektive des Commoning

Wie funktioniert Commoning vor Ort? Welche Konzepte und Innovationen liefern Beiträge zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft?

Wir bieten:

- Eine partizipative Themensetzung: Sagt uns, worüber ihr sprechen wollt, bietet Workshopsessions an, diskutiert mit!
- Austausch: in Workshops, über Ausstellungen, im Tagungscafé
- Vernetzung: nach Regionen und nach Themen

Montag, 3. Juli 2023

Konferenz aus der Perspektive von Wissenschaft und Forschung

Lokale und regionale Ökonomie & Commoning: Bestandsaufnahmen und Perspektiven lokaler und gemeinschaftlicher Entwicklung seitens der Wissenschaft

Wir bieten:

- Eine partizipative Themensetzung: Wissenschaftliche Impulse werden über einen Call for Papers gewonnen.
- Austausch: zwischen Wissenschaft und Praxis einerseits und zwischen verschiedenen Transformationsdiskursen andererseits
- Vernetzung: nach Regionen und nach Themen

Donnerstag, 28. September 2023

Tagung aus der Perspektive von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft in Kommunen

Commoning und lokale Ökonomie in der Praxis: Aktuelle Herausforderungen und reale Chancen der lokalen und regionalen Entwicklung

Wir bieten:

- Vorstellung und Diskussion: Chancen des Commoning für lokale Ökonomien
- Best-Practice-Beispiele und Exkursionen
- Austausch: durch starke Dialogorientierung der Tagung
- Vernetzung: zum Sondieren von gemeinsamen Projekten zur Umsetzung vor Ort

Begleitend zur Veranstaltungsreihe werden Besichtigungen an Orten des Commoning und bei nachhaltigen und zukunftsorientierten Projekten der lokalen Ökonomie möglich sein. Eine Übersicht findet sich unter:

<https://wechange.de/group/lokale-oekonomien-commons>

Weitere Informationen unter: **www.schader-stiftung.de/lokale-oekonomien-commons**

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie unter www.schader-stiftung.de/barrierefreiheit

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Stephan Dilschneider, Ecoloc
M.A. Amanda Groschke, Heinrich-Böll-Stiftung | Stiftungsverbund
Dr. Friederike Habermann, Commons-Institut
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de